

Inhalt

<i>Vorwort von Werner Plumpe</i>	7
<i>Statt einer Einleitung: Überlegungen zur Stadtsanierung in Essen-Steele und im Ruhrgebiet</i>	11
1. Ein Blick in die Steeler Geschichte – von Kaiser Otto I. nach Neuschottland	15
2. Wie alles begann – von der neuen Oststadt zur Steeler Stadtsanierung	28
3. Steele vor der Sanierung – Ressourcen und Probleme	38
4. Die Bonczek-Phase – Planungen bis Winter 1966	56
5. Die Helm-Phase – der Weg zum Sanierungsplan von 1969	77
6. Die frühen 70er Jahre – vor der Stadterneuerung steht die Stadtzerstörung	88
7. Das Beispiel Humannstraße – Sanierung in der Praxis	102
8. Der Fall Wertheim – Steeler Sanierung und Einzelhandel	111
9. Sanierung im Aufbau – das Verkehrssystem	123
10. Grenzen werden sichtbar – Kosten, veränderte Leitbilder und Umsteuerung	133
11. Die 80er Jahre – Endphase, Nachbesserungen und Abschluß der Sanierung	143
12. Wer redet mit? Interessengruppen und Einflußnahme	154
13. Sanieren heißt heilen! Der Stadtumbau in der öffentlichen und veröffentlichten Meinung	172
14. Ein Blick über Steele hinaus – Vergleich mit anderen Projekten	185
15. Haben sich 30 Jahre Flächensanierung gelohnt? Versuch einer Bilanz	194
<i>Anhang:</i>	
<i>Stadtplan Steeles vor der Sanierung</i>	205
<i>Danksagung</i>	206
<i>Zeittafel</i>	207
<i>Anmerkungen</i>	211
<i>Quellen- und Literaturverzeichnis</i>	230
<i>Abbildungsnachweis</i>	238
<i>Index</i>	239